

Nöslau 12. April
1891.
Mille Belvedere.

Griechen Griefen!

Zoffenbleif kniffel dir von einem
 di besuche in Ladislawitz;
 wannigstaus schreibe mir Ide,
 dass di di Absicht haben
 sich um 9. April. M. desin zu
 begeben. Es sollte mir
 herzlich leid sein, wenn der
 besuchte Herr Gaststube
 hier nicht zuhause zu
 Antefürsichung können lassen.
 Auf der letzten Konferenz
 sein es ein jeder besuchte
 besser zu gehen, wird so



hoffe ich, dass wir bald bei uns,
Sindes mich schon und
Fery's morgigen Geburtstags
bei mir künfte schon Lieben
zu gebühren. Möge das
wahr Laborsubjekt in
bezüglichen für die Liebe
sein! Am Allens mißgünstig
Herrn mich vielfältig
knüpfen Herr Gesundheits
Zeit, ich bin das bey
Leiden so ganz unbekannt
Lipps gefunden, das mich
die Abwesenheit spezifischer
Symptome schon der Gipfel
aller Glückseligkeit sind



Sie grüßen uns gedankt, daß es mit
uns so weit kommen wurde. —
Man rümpelt Zeit sehr ungeduldig
sich Thelise Gabillon bei uns
sich zu bringen und unser
bedrückt. Sie sind sehr un-
glücklich. Auf den Ball
wird nicht kommen, nicht auf
den, wenn nicht mit gut
Glocke und Thelise zu
überlassen, da es nun doch
und wohl jeder füllt in die
gelungen dürfte. Geben Sie
sich nicht zu verhalten? —
Man rümpelt sehr ungeduldig
sich zu bringen, man weiß aber
Pächler & Tod sehr ungeduldig.

Das Kheinthal pferret uns, das
sein Kisten sich gefeßt hat und
suyebauer giebt, als zu befehlen
steht, Es besagt uns die
fremden Forderung muß mit
die Rechte anerkennen werden, die
erste Zeit uns am die pferren
Kleinheit ist, weil die pferren
man ist was zu befehlen ist
den pferren zu befehlen ist,
Es gebührt uns 18 d. M. und
Wien zu befehlen ist, pferren
Wien pferren - und Wien mit
sein unzureichend sein, pferren
pferren! - was man die wohl
und pferren, was die pferren
gute Kisten ist, die befehlen
und pferren was wir den pferren
die pferren, was wir die pferren
die pferren die pferren, pferren

Das Kheinthal pferret uns, das
sein Kisten sich gefeßt hat und
suyebauer giebt, als zu befehlen
steht, Es besagt uns die
fremden Forderung muß mit
die Rechte anerkennen werden, die
erste Zeit uns am die pferren
Kleinheit ist, weil die pferren
man ist was zu befehlen ist
den pferren zu befehlen ist,
Es gebührt uns 18 d. M. und
Wien zu befehlen ist, pferren
Wien pferren - und Wien mit
sein unzureichend sein, pferren
pferren! - was man die wohl
und pferren, was die pferren
gute Kisten ist, die befehlen
und pferren was wir den pferren
die pferren, was wir die pferren
die pferren die pferren, pferren